



Handel an der Wiener Börse

Lehrerseminare ARGE GWK Wien

Martin Wenzl, Wiener Börse AG

www.wienerborse.at



Die Wiener Börse im Wandel

Handel früher ...



Präsenz-Handel

Handel heute ...



Elektronischer Handel



Der Handel an der Wiener Börse

- Grundprinzipien
 - Auktionshandel und Fließhandel
 - Preis/Zeitpriorität
 - Quote und Order Driven Market
- Limit- und Market Orders
- Market Making
- Vollelektronisches Matching
- Anonymer Handel
- Kleinste handelbare Einheit: 1



Elektronischer Handel

XETRA® (Kassamarkt)

- Handelssystem der Deutschen Börse
- Einführung in Wien November 1999

Einmalige Auktion

- Bedeutet ein einziger Kurs pro Tag
- Ideal für Wertpapiere mit wenig Umsatz, da Konzentration der Liquidität
- Preisermittlung nach dem Meistausführungsprinzip / geringster Überhang

Fortlaufender Handel (08.00 Uhr bis 17.45 Uhr)

- Viele Kurse pro Tag möglich
- Ideal für Wertpapiere mit viel Umsatz
- sofortige Prüfung und Ausführung von neuen Orders
- Ausführung erfolgt nach Preis-/Zeitpriorität

EXKURS: Das XETRA® Orderbuch

XETRA PRIME&ATX - Order Market Overview

Window Trading Select Columns Help

Exch: VIE Profile Instr InstrGrp PRIME&ATX

Instr	ISIN	Name	BidCnt	BidQty	Bid	Ask	AskQty	AskCnt	LstPrc	LstQty	LstTime
ANDR	AT0000730007	ANDRITZ AG	1	500	69,83	69,90	275	1	69,90	81	11:37:30
CAI	AT0000641352	CA IMMOBILIEN ANLAGEN AG	1	1.200	13,305	13,350	800	2	13,350	2.000	11:32:23
COM	AT0000697750	COMVERT IMMOBILIEN INVEST SE	2	2.578	11,750	11,790	2.194	3	11,790	1.463	11:06:10
EBS	AT0000652011	ERSTE GROUP BANK AG	2	100	35,240	35,290	190	1	35,300	611	11:34:23
EVN	AT0000741053	EVN AG	1	200	12,840	12,890	300	1	12,855	632	11:18:30
ICLL	AT0000612601	INTERCELL AG	3	1.700	6,250	6,267	540	1	6,250	400	11:32:46
IIA	AT0000809058	IMMOFINANZ AG	2	2.582	3,209	3,213	7.570	2	3,212	3.120	11:37:11
OMV	AT0000743059	OMV AG	3	1.311	31,325	31,330	961	4	31,330	154	11:35:18
			2	349	31,310	31,375	865	1			
			1	1.300	31,305	31,390	530	1			
			2	1.626	31,300	31,400	1.089	2			
			1	332	31,295	31,435	1.300	1			
			1	334	31,290	31,470	1.450	1			
			1	348	31,280	31,485	497	1			
			2	472	31,270	31,495	500	1			
			1	381	31,255	31,500	1.250	1			
			1	592	31,250	31,515	3.800	1			

Best Bid:
Die am höchsten limitierten Kaufaufträge

Best Ask:
Die am niedrigsten limitierten Verkaufsaufträge

Käufer Verkäufer



Beispiel Telekom Austria AG

- Die Market Maker in der Telekom Austria (Erste Group, Oddo Seydler, Societe Generale, Spire, Wood & Company) haben sich verpflichtet, permanent 3.550 Stück Aktien im Kauf sowie 3.550 Stück Aktien im Verkauf bei einer maximalen Spanne von 1,5 % zwischen dem Kauf- und Verkaufspreis in das Orderbuch zu stellen.
- Dies bedeutet bei einem Kursniveau von etwa EUR 5,825 (14. Februar 2017) dass ein Market Maker bei einer maximalen Spanne von EUR 0,087 permanent einen Wert von EUR 41.358,-- (EUR 20.679,-- im Kauf und EUR 20.679,-- im Verkauf) dem Orderbuch zuführen muss.



Beispiel OMV AG

- Die Market Maker in der OMV (Erste Group, Hudson River Trading, Societe Generale, Spire, Virtu, Wood & Company) haben sich verpflichtet, permanent 1.150 Stück Aktien im Kauf sowie 1.150 Stück Aktien im Verkauf bei einer maximalen Spanne von 0,75 % zwischen dem Kauf- und Verkaufspreis in das Orderbuch zu stellen.
- Dies bedeutet bei einem Kursniveau von etwa EUR 33,385 (14. Februar 2017) dass ein Market Maker bei einer maximalen Spanne von EUR 0,25 permanent einen Wert von EUR 76.786,-- (EUR 38.393,-- im Kauf und EUR 38.393,-- im Verkauf) dem Orderbuch zuführen muss.



Was ist ein Specialist?

- Ein Specialist ist eine besondere Form des Market Makers
- Der Specialist in einer Aktie oder einem Produkt wird im Rahmen einer Auktion, die einmal jährlich stattfindet, ermittelt
- Als Ausgangspunkt für die Gebote gelten die Market Maker-Verpflichtungen
- Dies bedeutet, dass sich ein Specialist in der Regel für die Dauer der einjährigen Specialist-Periode verpflichtet, größere Mengen sowie geringere Spannen zwischen Kauf- und Verkaufspreise permanent in das Orderbuch zu stellen



Beispiel Telekom Austria AG

- Der Specialist in der Telekom Austria (RCB) hat sich für die Specialist-Periode (April 2016 bis März 2017) verpflichtet, permanent 7.150 Stück Aktien im Kauf sowie 7.150 Stück Aktien im Verkauf bei einer maximalen Spanne von 0,69 % zwischen dem Kauf- und Verkaufspreis in das Orderbuch zu stellen
- Dies bedeutet bei einem Kursniveau von EUR 5,825 (14. Februar 2017), dass der Specialist bei einer maximalen Spanne von EUR 0,040 permanent einen Wert von EUR 83.298,-- (EUR 41.649,-- im Kauf und EUR 41.649,-- im Verkauf) dem Orderbuch zuführen muss.
- Dies bedeutet eine Verbesserung von EUR 41.940,-- bei gleicher Spanne gegenüber dem Market Maker



Beispiel OMV AG

- Der Specialist in der OMV (RCB) hat sich für die Specialist-Periode (April 2016 bis März 2017) verpflichtet, permanent 3.450 Stück Aktien im Kauf sowie 3.450 Stück Aktien im Verkauf bei einer maximalen Spanne von 0,44 % zwischen dem Kauf- und Verkaufspreis in das Orderbuch einzustellen
- Dies bedeutet bei einem Kursniveau von EUR 33,385 (14. Februar 2017), dass der Specialist bei einer maximalen Spanne von EUR 0,147 permanent einen Wert von EUR 230.357,-- (EUR 115.178,-- im Kauf und EUR 115.178,-- im Verkauf) dem Orderbuch zuführen muss
- Dies bedeutet eine Verbesserung von EUR 153.571,-- bei gleicher Spanne gegenüber dem Market Maker



Specialist / Market Maker

- Beispiel OMV Aktie (Kursniveau EUR 33,385 am 14. Februar 2017)
 - Specialist-Verpflichtung: 3.450 Stk @ mit 0,44 % Spread
 - Market Maker-Verpflichtung: 1.150 Stk @ mit 0,75 % Spread

 - 1 Specialist: $\text{EUR } 33,385 \times 3.450 = \text{EUR } 115.178,--$
 - 6 Market Maker: $\text{EUR } 33,385 \times 1.150 \times 6 = \text{EUR } 230.357,--$
 - **Summe: EUR 345.535,-- pro Seite (Bid/Ask)**



Disclaimer

- Die Wiener Börse AG weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich bei den in den Charts angeführten Informationen und Berechnungen um Werte und Zahlenangaben aus der Vergangenheit handelt, die keinen verlässlichen Indikator für eine künftige Wertentwicklung darstellen. Es sollten daher aus diesen Angaben keine Schlüsse auf die zukünftige Indexentwicklung gezogen werden.